



LIEBE GEMEINDE!

Die Advents- und Weihnachtszeit ist auch eine Zeit der Lieder. Das umstehende Lied gehört zu den bekanntesten. Es ist dem 24. Psalm nachgedichtet und beschreibt den Einzug eines Königs in die Stadt Jerusalem. Die Christen haben diesen Psalm auf Jesus und seinen Einzug in Jerusalem bezogen.

Wenn wir in der Zeit vor Weihnachten diese Verse singen, so sagen wir damit: Jesus kommt, er steht schon vor der Tür. Jesus, der neue Hoffnung und wahren Frieden bringen will. Wenn wir die Türen öffnen und Jesus hereinlassen, dann bleibt nicht mehr alles beim Alten, dann gibt es Veränderungen. Die alten Mächte der Resignation, der Enttäuschung, der Hoffnungslosigkeit, des falschen Sicherheitsdenkens und der Angst haben keinen Platz mehr. Dann können wirklich Hoffnung und Frieden bei uns Platz haben. Also, laßt uns nicht nur singen: "Macht hoch die Tür", sondern laßt uns auch die Türen hochmachen, damit der ganz andere König unser Denken und Handeln bestimmen kann.

Lassen wir uns darauf ein?

Harald Fenske

Gemeindebrief

Herausgeber: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Zweifall, Schleckheimer Str. 14-16, 5100 Aachen-Kornelimünster, Telefon 02408/3282

Verantwortlicher Redaktionskreis: Harald Fenske (verantwortlicher Redakteur), Sybill Bauch (Gestaltung), Ingrid Butzkamm, Dr. Guntram Fischer, Anke Pfeiffer

Druck: Verwaltungsamt des Kirchenkreises Aachen, Auflage 2200 Stk., Abgabe kostenlos